

Eciton burchelli



Eciton [burchelli](#) ist eine Art der großen Süd- und mittelamerikanischen Wanderameisen. Wie alle verwandten Arten baut sie keine festen Nester, sondern sog. Biwaks, die aus lebenden Arbeitern bestehen, die sich um [Königin](#) und [Brut](#) scharen.

Eine nomadische Phase (11 - 16 Tage) wechselt mit einer stationären Phase (19 - 22 Tage) ab, in der der Gaster der Königin zwecks Eierproduktion extrem anschwillt (Physogastrie).

In regelmäßigen Abständen erfolgen Raubzüge. *Eciton burchelli* unterscheidet sich von verwandten Arten, die oft in vielen kleinen Kolonnen jagen, durch einen "Schwarm-Raubzug", der an der Front eine Breite von bis zu 15m aufweisen kann.

Die Königin unterscheidet sich bei *Eciton* von denen der meisten anderen Ameisenarten dadurch, dass sie keine Flügel besitzt. Ihr Körperbau ist Arbeiterinnen-ähnlich. Sie ist eine Dichthadiigyne. Die Männchen können gefahrlos zu einer fremden *Eciton*-Kolonie fliegen und die Weibchen begatten. Eine begattete Königin setzt sich später mit einem Teil des Volkes ab, die anderen werden getötet.

Volksstärken von über sechs Million Individuen erreichen.



Artenverzeichnis

| | |
|--------------|---|
| Familie | Formicidae (Ameisen) |
| Unterfamilie | Ecitoninae (Wanderameisen) |
| Tribus | Ecitonini |
| Gattung | <i>Eciton</i> Latreille, 1804 |
| Art | <i>Eciton burchelli</i> (Westwood, 1842) |
| Unterart | Subspecies: <i>Eciton burchelli burchelli</i> (Westwood, 1842); <i>Eciton burchelli cupiens</i> Santschi, 1923; <i>Eciton burchelli foreli</i> Mayr, 1886; <i>Eciton burchelli parvispinum</i> Forel, 1899; <i>Eciton burchellii urichi</i> Forel, 1899 |

| | |
|--|---|
| Lebensraum/Heimat | Mexico bis nach Brasilien und Bolivien |
| Königinnen | monogyn, Königin dichthadiigyn, Hesmose |
| Arbeiterinnenunterkasten | polymorph, hat große Major-Arbeiter mit riesigen Mandibeln und einige Zwischenformen und Soldaten |
| Nahrung | Alle Arten von Arthropoden, oft Brut anderer Ameisen, aber auch Schlangen, Eidechsen und Jungvögel. Kurzum alles, was fressbar ist und nicht fliehen kann. |
| Winterruhe | keine |
| | <u>Minor-</u> bis <u>Major</u> -Arbeiterinnen: goldig bis dunkelbraun |
| Aussehen/Färbung | Soldatinnen: Hellbraun bis cremefarben Königinnen: dunkelbraun Männchen: dunkelbraun |
| Puppen | Kokonpuppen |
| Körpergröße | Königinnen: ca. 22 - 30mm Arbeiterinnen: ca. 22 - 26mm Soldaten: ca. 28 - 32mm |
| Koloniegröße | mehrere Millionen Individuen |
| Luftfeuchtigkeit | - |
| Arena/Nest | - |
| Temperatur Arena/Nest | - |
| Entwicklungszeiten | Minor bis Major-Arbeiterinnen / Soldatinnen: ca. 41 - 54 Tage Eier - Larven: stationäre Phase (ca. 11 – 16 Tage) Larven - Puppen: nomadische Phase (ca. 19 – 22 Tage) Puppen - Imagines: stationäre Phase (ca. 11 – 16 Tage) |
| Einschätzung der Haltungsschwierigkeit | Unmöglich - eine erfolgreiche Haltung ist noch nicht gelungen und ist aufgrund der speziellen Lebensweise auch nicht nachzubilden. |